

Vorbemerkung

Der vorliegende Prüfungskatalog wurde vom zuständigen Ausschuss erarbeitet und informiert über mögliche Inhalte der schriftlichen Abschlussprüfung in den Prüfungsbereichen Geschäftsprozesse, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Er enthält keine Angaben zum Prüfungsbereich Einsatzgebiet bzw. zur mündlichen Ergänzungsprüfung.

Der Prüfungskatalog ist nach Prüfungsbereichen aufgebaut. Innerhalb der Prüfungsbereiche erfolgt eine Gliederung nach Gebieten, Funktionen, Fragenkomplexen, Themenkreisen und Beispielen für betriebliche Handlungen.

In den Prüfungsbereichen Geschäftsprozesse sowie Kaufmännische Steuerung und Kontrolle entsprechen die Bezeichnungen der Gebiete, Funktionen und Fragenkomplexe den Vorgaben des Ausbildungsrahmenplans. Die Fragenkomplexe bilden hierbei die zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse gemäß Anlage 1 zu § 5 der Verordnung über die Berufsausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau vom 23. Juli 2002 (AO) im selben Wortlaut ab. Im Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde wurden die Fragenkomplexe aus dem KMK-Rahmenlehrplan bzw. aus der genannten Anlage 1 zu § 5 AO abgeleitet. Die Inhalte des Bereiches 08 Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation sind alle und die Inhalte des Bereiches 09 Integrative Unternehmensprozesse sind teilweise sowohl dem Prüfungsbereich Geschäftsprozesse als auch dem Prüfungsbereich Kaufmännische Steuerung und Kontrolle zuordenbar und können daher Gegenstand von Aufgaben in beiden Prüfungsbereichen sein.

Die Themenkreise konkretisieren die Inhalte der Fragenkomplexe und sind im Hinblick auf eine gezielte Prüfungsvorbereitung von besonderer Bedeutung. Die Themenkreise resultieren aus der Interpretation des Ausbildungsrahmenplans sowie der Zuordnung der Inhalte des Rahmenlehrplans durch den zuständigen Ausschuss.

Die in der Ausbildungsordnung angeführten Fertigkeiten und Kenntnisse sollen gemäß § 2 Abs. 2 AO so vermittelt werden, dass der Auszubildende zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit befähigt wird, die insbesondere selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren einschließt. Diese drei Elemente werden allgemein als Umschreibung von beruflicher Handlungskompetenz verstanden. Die Umsetzung in der betrieblichen Praxis erfolgt derart, dass der Auszubildende eine Handlung selbstständig vorbereitet, ausführt bzw. im Nachhinein überprüft.

Die Befähigung zur beruflichen Handlungskompetenz ist in den Abschlussprüfungen durch das Bearbeiten komplexer praxisbezogener Aufgaben nachzuweisen. Da hierfür nicht alle Ausbildungsinhalte geeignet sind, stellte der zuständige Ausschuss fest, welche Fragenkomplexe Ansatzpunkte für die Prüfung der Handlungselemente Planen, Durchführen und Kontrollieren bieten und ordnete diesen betriebliche Handlungen zu, die als Ausgangspunkt für eine entsprechende Aufgabenstellung geeignet sind. Die Beispiele für betriebliche Handlungen, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sind in der rechten Spalte des Prüfungskataloges abgedruckt und mit den Buchstaben P (Planen), D (Durchführen) und K (Kontrollieren) gekennzeichnet.

Die genannten Gesetze und Verordnungen sind jeweils in der zum Prüfungstermin gültigen Fassung anzuwenden und auch dann zu beachten, wenn dies nicht ausdrücklich vermerkt ist. Fragenkomplexe, die auf Arbeitsvorgänge in den jeweiligen Ausbildungsbetrieben abstellen, sind nur insofern für den schriftlichen Teil der Prüfung relevant, als es sich um allgemein gültige Zusammenhänge handelt. Im Rahmen der Fragenkomplexe und Themenkreise können fachbezogene Rechenaufgaben gestellt werden, auch wenn dies nicht ausdrücklich angesprochen ist.

Zusätzlich zum Prüfungskatalog stellt die AkA-Veröffentlichung **Industriekontenrahmen** - eine vom zuständigen Ausschuss in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) erarbeitete Kurzfassung des vom BDI 1986 in neuer Fassung herausgegebenen Industriekontenrahmens (IKR) - eine wichtige Grundlage für die Aufgabenstellung in den Funktionen 0501 Buchhaltungsvorgänge, 0502 Kosten- und Leistungsrechnung sowie 0503 Erfolgsrechnung und Abschluss dar. Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung können unter anderem auch Aufgaben zur Abgrenzungsrechnung gestellt werden. Die genannte AkA-Veröffentlichung enthält hierzu ein Beispiel zu Gliederung und Inhalt der Abgrenzungsrechnung zwischen Geschäftsbuchführung und Kosten- und Leistungsrechnung nach dem IKR.

Die **Anlage** zum Prüfungskatalog enthält eine Zusammenstellung von wesentlichen Formeln, die den Aufgaben zu Grunde liegen können.

Gegenüber der 2. Auflage wurden neben begrifflichen Aktualisierungen aufgrund von Gesetzesänderungen weitere Änderungen, Ergänzungen und Umstrukturierungen vorgenommen, insbesondere in den Prüfungsbereichen Geschäftsprozesse sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. In den Abschlussprüfungen wird weiterhin der zunehmenden Bedeutung des Außenhandels Rechnung getragen. Um die Prüfungsanforderungen hierzu transparenter zu gestalten, wurden die diesbezüglich prüfungsrelevanten Incoterms und Zahlungsbedingungen aufgeführt.

Die Anlage zum Prüfungskatalog wurde um die Formel für die Preiselastizität der Nachfrage und um Symbole für die Darstellung einer ereignisgesteuerten Prozesskette ergänzt.

Die nachstehenden Raster sollen einen Eindruck von der relativen Bedeutung der einzelnen Prüfungsinhalte bei der Abdeckung mit Prüfungsaufgaben vermitteln. Die Angabe in ca. % verdeutlicht, dass es sich lediglich um Leitlinien handelt, die im Einzelfall auch über- oder unterschritten werden können.

Raster

Geschäftsprozesse

Gebiet/Funktion	Aufgabenanteil ca. %
01 Marketing und Absatz 0101 Auftragsanbahnung und -vorbereitung 0102 Auftragsbearbeitung 0103 Auftragsnachbereitung und Service	30
02 Beschaffung und Bevorratung 0201 Bedarfsermittlung und Disposition 0202 Bestelldurchführung 0203 Vorratshaltung und Beständeverwaltung	25
03 Personal 0301 Rahmenbedingungen, Personalplanung 0302 Personaldienstleistungen 0303 Personalentwicklung	15
04 Leistungserstellung 0401 Produkte und Dienstleistungen 0402 Prozessunterstützung	30
Gesamt	100

Weitere Inhalte, die im Zusammenhang mit den vier voranstehenden Gebieten (01 bis 04) geprüft werden können:

- 06 Der Ausbildungsbetrieb
 - 0601 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
 - 0602 Umweltschutz
- 07 Geschäftsprozesse und Märkte
 - 0701 Märkte, Kunden, Produkte und Dienstleistungen
 - 0702 Geschäftsprozesse und organisatorische Strukturen
- 08 Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation
 - 0801 Informationsbeschaffung und -verarbeitung
 - 0802 Informations- und Kommunikationssysteme
 - 0803 Planung und Organisation
 - 0804 Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation
- 09 Integrative Unternehmensprozesse
 - 0901 Logistik
 - 0902 Qualität und Innovation
 - 0903 Controlling

Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Gebiet/Funktion	Aufgabenanteil ca. %
05 Leistungsabrechnung unter Berücksichtigung des Controllings	
0501 Buchhaltungsvorgänge in Verbindung mit 04 Leistungserstellung, hier: 0401 Produkte und Dienstleistungen 0402 Prozessunterstützung	40
0502 Kosten- und Leistungsrechnung in Verbindung mit 04 Leistungserstellung, hier: 0401 Produkte und Dienstleistungen 0402 Prozessunterstützung	40
0503 Erfolgsrechnung und Abschluss	20
Gesamt	100

Weitere Inhalte, die im Zusammenhang mit den drei voranstehenden Funktionen (0501 bis 0503) geprüft werden können:

- 08 Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation
 - 0801 Informationsbeschaffung und -verarbeitung
 - 0802 Informations- und Kommunikationssysteme
 - 0803 Planung und Organisation
 - 0804 Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation
- 09 Integrative Unternehmensprozesse
 - 0903 Controlling
 - 0904 Finanzierung

Wirtschafts- und Sozialkunde

Gebiet	Aufgabenanteil ca. %
10 Grundtatbestände industriellen Wirtschaftens	20
11 Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens	35
12 Das Unternehmen im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang	25
13 Der Einfluss mittelfristiger staatlicher Wirtschaftspolitik	20
Gesamt	100

Änderungen des Inhalts bleiben vorbehalten.

Nürnberg, im Juni 2009

Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen
Geschäftsführung: Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken